

treter von Eschen, und Alt-Landammann Jos. Ant. Kaufmann von Schaan als Vertreter von Mauren teilen das Gebiet vom Birschwald, wo der Weidgang laut Brief von 1425, beiden Gemeinden gemeinsam gewesen war. Es wurden Marken festgesetzt. Eschen mußte an Mauren einen Streifen Wald abtreten. Was das Bauholz im Maurer Tannwald betraf, blieb es beim alten Brief von 1425, ebenso solle der Weidgang in diesen Waldungen wie von Alters her gemeinschaftlich sein.

Orig. Berg. mit Siegel. Mauren G. A.

1768. Mai 2. Amtlicher Entscheid in der Klage von Mauren und Ruggell gegen Eschen und Gamprin: Die obere Eschnerbrücke soll von Eschen und Gamprin, die untere, große Eschnerbrücke von der Landschaft gemacht und erhalten werden.

Orig. Ruggell G. A.

1783. Okt. 3. Das fürstliche Oberamt entscheidet in der Streitjache zwischen Schellenberg und Eschen-Mauren wegen Verbesserung der jgg. Aiper- und Berg-Platten und der Langgaß wie folgt: Die Eschner und Gampriner sollen miteinander die erstgenannten Wege, die Eschner und Maurer aber die Langgaß so lange in Ordnung halten, bis die eine oder andere Gemeinde durch Urkunden nachweisen kann, daß sie keine bezügliche Verpflichtung habe. Weil wegen bevorstehender Weinlese den Schellenbergern wegen Zufuhr der Trauben und Abfuhr des Weinmosts bei unfahrbarer Straße Schaden geschehen könnte, sollen die Eschner, Gampriner und Maurer in den nächsten Tagen die schlimmsten Stellen ausbessern bei Strafe von 10 Reichsthalern und Haftung für allen Schaden. Die gehaltenen Auslagen für den Augenschein und die Diäten und Verzehrungskosten (16 fl 45 fr.) sollen $\frac{1}{3}$ die Eschner und Gampriner, $\frac{1}{3}$ die Maurer und $\frac{1}{3}$ die Schellenberger tragen.

1784. Sept. 23. Das Oberamt verurteilt die Gemeinde Mauren infolge einer Klage der Schellenberger zur Tragung der Kosten der Reparatur des Weges von Mauren nach Schellenberg.

1798. Jänner 20. Anton Marty von Tyfis, als Vogt von Christian Marty's Kindern, verkauft an Richter Johannes Fried von Mauren ein Stück Wiese in den Maurer Wiesen am Mühlbach gelegen, um 77 fl.